

Mitteilungsblatt der Stadt Rain



Geschäftszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürgeramt – Donnerstag: bis 18.00 Uhr
Telefon 09090/703-0, Fax 09090/703-139
E-Mail-Adresse: info@rain.de
<http://www.rain.de>

Nr. 15

11.04.2025

Veranstaltungen

Sie interessieren sich für Veranstaltungen in Rain? Dann besuchen Sie unsere Homepage! Unter www.rain.de finden Sie unseren täglich aktualisierten Veranstaltungskalender. Sie können dort auch, z.B. als Verein, Ihre eigene Veranstaltung einreichen. **Schauen Sie doch mal Rain!**

Bauernmarkt am Mittwoch, 16. April 2025 – wegen Karwoche bereits am Mittwoch!

Der Bauernmarkt in Rain findet in der Karwoche bereits am Mittwoch, 16. April 2025 statt. Standort ist wie gewohnt am Tillydenkmal nahe dem Rathaus.

Bürgerservice – verkürzte Öffnungszeiten am Gründonnerstag

Das Bürgerbüro im Rathaus ist am Gründonnerstag, 17. April 2025, nur **bis 16 Uhr** geöffnet.

Einladung zum Tag des Baumes am 29. April 2025

Am Dienstag, 29. April 2025 um 9.30 Uhr, findet der traditionelle Tag des Baumes statt. Aus diesem Anlass wird auch heuer wieder ein Baum gepflanzt. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Kindergarten in Bayerdilling (Adresse: Am Kirchberg 6). Hierzu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

40. Ferienprogramm der Stadt Rain – Veranstalter gesucht!

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Rain in den Sommerferien (**01.08. bis 15.09.2025**) wieder ein attraktives Ferienprogramm anbieten. Der Zuspruch und die Beteiligung in den vergangenen Jahren zeigen deutlich das große Interesse der Rainer Familien. Ohne die Unterstützung durch engagierte Ehrenamtliche, Vereine und Betriebe ist dies allerdings nicht möglich. Es wäre schön, wenn Sie unser Ferienprogramm mit einer Aktivität bereichern und zu einem erlebnisreichen und vielfältigen Angebot für unsere Kinder und Jugendliche beitragen. Wir freuen uns über jeden angebotenen Programmpunkt, egal ob Freizeutfahrten, Basteln, Sport oder Naturerlebnisse. Das Anmeldeformular sowie ausführliche Hinweise für Veranstalter stehen unter www.rain.de zum Download bereit.

Bei Fragen rund ums Ferienprogramm wenden Sie sich bitte an Marion Kanert, 2. OG, Zimmer-Nr. 44, Telefon 09090/703-108 oder per E-Mail an ferienprogramm@rain.de. Gerne nehmen wir auch Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung entgegen und kontaktieren mögliche Anbieter.

Wie in den letzten Jahren präsentieren wir das Ferienprogramm wieder auf einer eigenen Internetseite (www.rain.de/ferienprogramm). Das Buchungsportal für Familien wird ab Anfang Juli freigeschaltet.

Halten und Ausführen von Hunden in freier Natur

Da es immer wieder zu Vorfällen mit freilaufenden Hunden kommt, die Wildtiere jagen oder reißen, appellieren die Verantwortlichen des Jagdverbands eindringlich an alle Hundehalter, in freier Wildbahn auf ihre Tiere zu achten. Insbesondere in Waldgebieten sollten die Hunde an die Leine genommen und die Wege nicht verlassen werden.

Besitzer von wildernden Hunden müssen mit empfindlichen Strafen rechnen. Außerdem sind Jäger befugt, Hunde zu erschießen, die erkennbar Wild nachstellen und gefährden. Auch viele Bürger möchten nicht von freilaufenden Hunden belästigt oder angesprungen werden. Es gehört zu den Pflichten als Hundehalter, seinen Hund auch auf freier Flur verantwortungsbewusst an die Leine zu nehmen.

Ferientspaß im Landkreis Donau-Ries – neue Informationsplattform für Ferienbetreuung/-programme ist online

Auch in diesem Jahr hat das Landratsamt Donau-Ries wieder sämtliche Ferienangebote aus dem gesamten Landkreis zusammengetragen. Im Familienportal www.familie-im-donau-ries.de stehen unter der Rubrik „Ferientspaß“ mehr als 100 Ferienangebote zur Verfügung, die das ganze Jahr hinweg ergänzt werden. Die Programme sind vielfältig und erstrecken sich über Angebote mit oder ohne Übernachtung, klassische, ganztägige Ferienbetreuung oder Freizeitangebote wie Ferienprogramme für ein paar Stunden. Praktische Filterfunktionen ermöglichen ein stressfreies und zeitsparendes Finden von bedarfsorientierten Betreuungs- und Freizeitmöglichkeit für Kinder und Jugendliche.

Tipps des AWW zu Ausbau und Entsorgung von Mineralfasern

Künstliche Mineralfasern (KMF) können in den unterschiedlichsten Produkten vorhanden sein. Glas- und Steinwolle wird häufig zur Schall- und Wärmedämmung oder als Brandschutz genutzt, z.B. in Dächern, Wänden, Heizungskesselverkleidungen, Ölbrennern, Heizungsrohrdämmungen, Solarmodulen, Dämmziegeln, unter Estrich (auch Anhaftungen an Beton sind zu verpacken), Brandschutztüren oder Metallpaneelen (Sandwichplatten).

Gesundheitsgefährdung durch Mineralfasern

Der beim Verarbeiten älterer Mineralwolle freigesetzte Faserstaub wird in der Regel als krebserregend eingestuft, da er je nach Fasergeometrie in die tieferen Atemwege vordringen kann. Seit 2000 besteht ein Herstellungs- und Verwendungsverbot für lungengängige Fasern.

Die grobfaserige Mineralwolle führt bei Hautkontakt zu Hautreizungen und bei den meisten Menschen zu Juckreiz. Empfindliche Haut kann auch stärker reagieren, z. B. mit Rötungen oder Schwellungen.

Grundsätzlich sind bei Arbeiten mit KMF-Material Schutzmaßnahmen zu treffen.

Vorgehensweise beim Ausbau von Mineralwolle-Abfällen

Vor Beginn der Ausbau-Arbeiten müssen geeignete Säcke beschafft werden, die auf allen Recyclinghöfen des AWW in zwei verschiedenen Größen erhältlich sind. Beim Ausbau selbst ist darauf zu achten möglichst wenig Faserstaub freizusetzen. Anfallende Stäube und Staubablagerungen sind am besten mit Industriestaubsaugern (mit entsprechender Filterklasse) aufzunehmen oder feucht zu reinigen. Keinesfalls sollte mit Druckluft gearbeitet oder trocken gekehrt und die Fasern damit aufgewirbelt werden.

Die Abfälle sind am Entstehungsort direkt in die zertifizierten Säcke zu füllen und luft- bzw. staubdicht zu verschließen. Der AWW empfiehlt das Tragen geeigneter Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Atemschutzmaske FFP2, Schutzhandschuhe aus Leder oder nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe sowie Einmalschutzanzug).

Mineralfaser-Abfälle aus dem privaten Bereich können ausschließlich an den Recyclinghöfen in Donauwörth, Bachhagel, Bissingen, Dillingen, Höchstädt, Gundelfingen/Lauingen, Nördlingen, Oettingen, Rain, Wemding und Wertingen abgegeben werden. Die Deponien des AWW nehmen keine Abfälle aus Mineralwolle an. Die Deponien des AWW nehmen keine Abfälle aus Mineralwolle an. Die Annahme kann nur erfolgen, wenn die KMF-Abfälle in dafür zugelassenen Säcken luft- und staubdicht verpackt wurden. Eine Anlieferung in der Verkaufsverpackung ist rechtlich nicht zulässig wie auch der Transport von nicht konform verpackter Mineralwolle. **KMF-Abfälle aus dem gewerblichen Bereich** werden unter Beachtung der Nachweispflichten von privaten Firmen angenommen.

Ausführliche Infos zum Thema online unter www.awv-nordschwaben.de. Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des AWW zur Verfügung.

Ärztlicher Notfalldienst

Feuerwehr und Rettungsdienst sind unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 erreichbar. Der ärztliche Notfalldienst ist unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Tel. 116117 erreichbar.

Hier finden Sie die örtlichen Bereitschaftspraxen der KVB: www.bereitschaftspraxen.116117.de

Apotheken-Notdienst

Auskunft im Internet unter <https://www.blak.de/notdienstsuche>, telefonisch unter der Rufnummer 22 8 33 (Mobilfunk 0,69 €/Min.) oder kostenfrei aus dem Festnetz unter 0800 00 22 8 33.

Jede Apotheke informiert auch mit einem Aushang auf die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken.